

Vorwort

Um der Pest, die im Jahr 1348 in Florenz wütete, zu entkommen, hatte sich eine kleine Gruppe von Damen und Herren in einer Villa am Fuße der alten Etruskerstadt Fiesole für zehn Tage zusammengefunden – von ihren Gesprächen handelt GIOVANNI BOCCACCIO'S *Decamerone*.

650 Jahre später, entspannt und ohne Todesfurcht, fand eine kleine Gruppe von Experten verschiedener Disziplinen in Sezzate, einer Burg über dem abgelegenen Tal des gleichnamigen Baches nahe Florenz, für drei Tage zusammen – von ihren Diskussionen zu Kernfragen der Etruskologie handelt das vorliegende Buch.

Für die Ermöglichung der Tagung wie des Buches sind wir der Fondazione Thyrsen und ihrer Generalsekretärin BRIGITTE FELDERER sowie Herrn JOHANNES WEIDINGER verpflichtet. Allen, die am Zustandekommen dieses Bandes mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle auf das herzlichste gedankt: NORA FISCHER, JOAN BAUSI, KARIN LOEFFLER, LEO KELLERMANN sowie HELGA HURNAUS und HEINZ BRUNNER (Wien). Unser besonderer Dank gilt der Österreichischen Akademie der Wissenschaften für die Aufnahme des Bandes in ihre Reihe; für Organisation und Gestaltung des Druckes sei vor allem Frau MARGARETHE BIEDER (†) und Herrn HANNES WEINBERGER bestens gedankt.

Gern erinnern wir uns der schönen Tage in Sezzate wie auch der lebenswürdigen *genii locis geniaequae* MARIA und FRANCESCA PARISI, IMPERO BELLUCCI und STEFANO MADDALUNI, die uns während der Tagungs-Tage in Sezzate so wohl umsorgt haben.

Luciana AIGNER-FORESTI und Peter SIEWERT

